

Tätigkeitsprogramm 2011



Das Russische Zentrum Borodina (RZB) hat für das Jahr 2011 ein umfassendes Tätigkeitsprogramm ausgearbeitet. Wir sind nicht nur bestrebt die begonnenen Projekte fortzusetzen, sondern auch eine Reihe neuer in Angriff zu nehmen.

Ein Auszug der geplanten Projekte für das Jahr 2011 ist in thematischer Anordnung dargestellt:

I) Kulturelle und soziale Tätigkeit

Ein Eckpfeiler der Tätigkeit des RZB ist Südtirol und seine Nachbarregionen über Russland und dessen moderne Entwicklung zu informieren, die russische Kultur zu wahren und diese den Menschen zugänglich zu machen. Besonders sollen auch russische Bräuche und Sitten sowie der orthodoxe Glaube der russischen Gemeinschaft in Meran gepflegt werden.

Aus diesem Grund bemühen wir uns die Geschichte der aufgelösten Stiftung, die Tätigkeit unseres Zentrums, Informationen zur russischen Gemeinschaft in Südtirol, die russische Kultur und Sprache sowie russische Regionen der Südtiroler Bevölkerung näher zu bringen und organisieren folgende Veranstaltungen:

1. Russische Tage in Meran (22. - 24. Mai 2011)

Bereits im letzten Jahr konnten wir dieses Großereignis organisieren und sind bestrebt auch im Jahr 2011 die russische Kultur hochleben zu lassen. Es sollen wiederum Fotos ausgestellt werden, Künstler auftreten, Sänger ihr Können zeigen und somit der Südtiroler Bevölkerung Russland näher gebracht werden.

Nach Möglichkeit freuen wir uns über eine Zusammenarbeit mit der Autonomen Provinz Bozen, der Gemeinde Meran, dem Zentrum Nationaler Ehre, der Stiftung des Apostel Andreas, der Stiftung Russkyi Mir und Rossotrudnichestvo. Wir bemühen uns zudem die russischen Regionen, mit denen Südtirol Partnerschaftsabkommen geschlossen hat, zur Teilnahme zu bewegen.

2. Eine Tv-Serie zu Russland

Im lokalen Sender "Video 33" werden einzelne Regionen Russland dargestellt. Anschließend an jede Folge gibt es einen kurzen Sprachkurs. Der erste Teil soll von Februar bis Juni ausgestrahlt werden, der zweite von September bis Dezember.

Tätigkeitsprogramm 2011



Wir hoffen auf die Unterstützung der Autonomen Provinz Bozen, der Stiftung Russkyi Mir, ZNS, FAP und der Sankt Petersburger Staatlichen Universität.

3. Seminar unter dem Motto: 50 Jahre Y. Gagarin im Kosmos (Mai 2011)

1960 wurde Gagarin als potenzieller Kosmonaut ausgewählt und erhielt von März 1960 bis Januar 1961 eine entsprechende Ausbildung. Er wurde vor allem wegen seines ruhigen Temperaments aus den 20 möglichen Kandidaten ausgewählt, um als erster Mensch die Erde zu verlassen. In Gedenken daran soll ein umfangreiches Seminar gestartet werden.

Wünschenswerte Projektpartner: Humanistisches Gymnasium Bruneck, Österreichisches Weltraum Forum, EURAC und weitere Südtiroler Wissenschaftszentren, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und weitere russische Gemeinschaften in Norditalien sein.

4. Organisation eines literarischen Abends

Herausforderungen bei der Übersetzung von Werken von Lev Tolstoi und Anna Karenina mit Dr. Rosemarie Tietze. Referenten: Frau Dr. Tietze, Herr V. Tolstoi. Projektpartner ist hierbei die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck.

5. Mitarbeit am Projekt „Via Claudia Augusta: vom Baltikum zur Adria“

Unterstützung der Organisation und Durchführung von Forschungsarbeiten zum Thema „Kaliningrad, das Bernsteinufer Russlands“. Gemeinsam mit der Universität Bologna.

6. Organisation von Juwelier-Laboratorien

Junge Südtiroler Juweliere und russische Studenten (Juweliere) besuchen bei diesem Projekt gemeinsame Laboratorien. Hierbei wird mit der Juwelier-Galerie des K. Laimer „Posthaus“, dem Bernstein-Museum von Kaliningrad, der Kunstakademie Kaliningrad, den Regierungen von Kaliningrad, Naturns, Venedig, Aqulia zusammengearbeitet. [Juli, September]

7. Veröffentlichung einer Broschüre zu Südtirol in russischer Sprache

Ein Abschnitt soll dabei auch die Geschichte der Stiftung Borodina behandeln. Das Projekt soll gemeinsam mit der Kulturorganisation Rus' verwirklicht werden.



8. Organisation und Durchführung von Sprachprojekten

- a) Die russische Sprachwoche „Russisch – 2011“
Dieses Projekt wird bereits seit Jahren erfolgreich von dem Kulturverein Rus' durchgeführt. Mit vereinten Kräften soll das Projekt nun weitergetragen werden.
- b) Konferenz zum Thema „Russland heute“
- c) Wettbewerb zur russischen Sprache „Russische Sprache im Kosmos“, wobei den Gewinnern voraussichtlich eine Reise zum Kosmodrom Baikanur und dem Geburtsort Gagarins ermöglicht wird.

Wir sind bemüht die Projekt gemeinsam mit dem Kulturverein Rus', dem Humanistischen Gymnasium Bruneck und weiteren Partnern zu organisieren.

9. Internationale Sprachkonferenz

„Die russische Sprache und Literatur auf internationalem Parkett – Gegenwart und Zukunft“. Das Projekt wird voraussichtlich von MAPRYAL und der Universität Sankt Petersburg unterstützt.

10. Durchführung des Festes „Kyrillisch für Jedermann“ am 6. Juni 2011

11. Vorführung einer Reihe russischer Filme mit italienischen Untertiteln „Russisches Autorenkino“

Die Kinoserie wird voraussichtlich gemeinsam mit dem Kulturverein „Mairania 857“.

12. Allmonatliches Treffen mit allen Interessierten an einem „runden Tisch“ am Sitz des Zentrums (jeweils letzter Montag im Monat)

II) Teilnahme an den Veranstaltungen der Organisationen ZNS, FAP und Ruskyi Mir

Tätigkeitsprogramm 2011



Die Veranstaltungen, die hier besucht bzw. deren Organisation vom RZB teilweise unterstützt werden, stehen im Einklang mit dem ZNS und dem FAP sowie dem Projekt „Russkyi Mir“.

1. **Durchführung einer europaweiten Konferenz des „Russkyi Mir“ unter dem Motto „Die russische Welt in Europa: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“**
[Austragungsort: Meran vom 25. - 27. Mai 2011]

2. **Enthüllung eines Denkmals, welches Generalfeldmarschall A. Suvorov geweiht ist** [Turin am 26. Mai 2011]

Aleksander Vasiljevic Suvorov war ein berühmter Generalissimus und einer der größten Strategen der Neuzeit. Auf seinem Feldzug gegen die Franzosen überquerte er die Alpen und machte sich über Bozen, Mailand und Turin auf den Weg in die Schlacht.

3. **Russisch-italienischer runder Tisch mit dem Thema „Russische Persönlichkeiten in der Geschichte Europas und Italiens: lebendiges Denkmal“**
[Turin am 26. Mai 2011]

4. **Wissenschaftliche Suche nach russischen Überresten des ersten Weltkrieges**

100 Jahre nach Ausbruch des ersten Weltkrieges gibt es noch eine Reihe von Ereignissen, die aufgearbeitet werden müssen. Besonders in Norditalien bedarf es einer Suche nach russischen Überresten und einer Sensibilisierung der Bevölkerung. Zudem soll ein Register mit allen in Norditalien Gefallenen und Bestatteten (russischen) Soldaten erstellt werden.

III) Jugendprogramme

Seit der letzten Verwaltungsratssitzung des RZB, bei der das Thema zu Sprache kam, haben wir uns aktiv mit dieser Frage beschäftigt und mit den Jugendorganisationen Südtirols Gespräche geführt. Wir können bereits einige Projekte vorschlagen:

1. **Fahrradtour für Jugendliche auf den Spuren des Generalissimus Suvorov vom 20. - 25. Mai.**

Aleksander Vasiljevic Suvorov war ein berühmter Generalissimus und einer der größten Strategen der Neuzeit. Auf seinem Feldzug gegen die Franzosen überquerte er die Alpen und machte sich über Bozen, Mailand und Turin auf den Weg in die Schlacht. Dieses

Tätigkeitsprogramm 2011



Projekt soll im Zuge des Projekts „Russische Welt“ gemeinsam mit dem ZNS und der FAP stattfinden.

2. Projekt zum nachhaltigen Austausch von Erfahrungen zwischen Jugendarbeitern der Autonomen Provinz Bozen und der Region Rostow am Don, Altai.

Das RZB hat sich mit den Vertretern von „Jugendring“, „N.e.t.z.“ und „Jugenddienst“ mehrmals getroffen, um ihre Bedürfnisse zu verstehen und ein nachhaltiges Projekt mit ihnen realisieren zu können. Als erster Schritt sollen sich Jugendvertreter beider Regionen kennenlernen, austauschen und ausloten welche gemeinsamen Projekte realisiert werden können.

An dem Projekt sollen auch Vertreter der Provinz und der Region sowie die Universität Rostow beteiligt werden. Wünschenswert wäre die Unterstützung von ZNS und FAP.

3. Hilfestellung bei der Organisation von Schüleraustauschen und Praktika von Schülern, Jugendlichen, Studenten.

Zusammenarbeit dabei unter anderem mit der Freien Universität Bozen und AIESEC.

Stand:20.01.2010

Änderungen vorbehalten

Datum und Umfang einiger Veranstaltungen noch zu bestätigen